

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **27 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

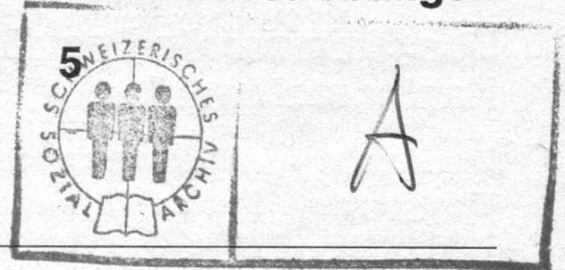
Mai 1971
27. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreis
Fr. 5.— jährlich
Einzelnummer Fr. —.50

**Zeitschrift
für politische
Frauenbestrebungen**

Redaktion
Selma Regula Gessner
Seegartenstrasse 12
8008 Zürich
Telefon 47 75 46

Verlag
Frauenstimmrechtsverein
Sekretariat, Sternenstrasse 24
8002 Zürich, Telefon 25 94 09
Postcheckkonto 80-14151



Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, den 27. Mai 1971, 20 Uhr
im Bahnhofbuffet Enge, Zunftsaal, 1. Stock

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Mai 1970
2. Jahresbericht 1970
3. Jahresrechnung 1970 und Bericht der Revisorinnen

4. Bericht über «Die Staatsbürgerin»
5. Diskussion und Beschlussfassung über die Frage der Weiterexistenz, Umwandlung oder Auflösung unseres Vereins.
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages, im Falle wir unseren Verein weiterführen.
7. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser überaus wichtigen Generalversammlung teilzunehmen.

Der Vorstand

Was weiter?

Ein paar grundsätzliche Überlegungen zur Generalversammlung 1971

Sowohl Mitglieder als auch Aussenstehende fragten sich nach dem erfolgreichen 7. Februar, was nun mit dem Frauenstimmrechtsverein geschehe. Recht oft hörte man die Frage: Ihr löst euch doch sicher auf?

Unser Hauptziel ist mit der Erlangung der politischen Rechte tatsächlich voll und ganz erreicht. Eine Auflösung scheint naheliegend. Selbstverständlich stehen andere Sektionen vor dem gleichen Problem. So hat die Sektion Basel vor ein paar Wochen beschlossen, sich einen neuen Namen und neue Statuten zu geben und folglich bestehen zu bleiben. Auch der Zentralvorstand hat frühere Andeutungen über eine baldige Auflösung nicht in Be-

tracht gezogen und ist fürs Weitermachen und für die Absteckung neuer Vereinsziele. Der Frauenstimmrechtsverein muss sich in nächster Zeit ebenfalls irgendwie entscheiden. Bereits an der letzten Mitgliederversammlung versuchten wir, die bestmögliche Lösung zu finden. Folgende Gesichtspunkte pro und kontra Auflösung wurden in die Diskussion geworfen:

Wir sind am Ziel, eine Notwendigkeit zur Weiterführung besteht nicht. Wir haben so viele ältere Mitglieder, dass eine Umstrukturierung sich weniger aufdrängt. Unsere Frauen werden ihrer staatsbürgerlichen Aufgabe ohne spezielle Hilfe gewachsen sein; Presse, Radio und Fernsehen vermitteln genügend Information. Besonders aktive Frauen wenden sich eher den Parteien zu. Der Verein ist ohne Sekretariat nicht in der Lage, neue Aufgaben

(Schluss Seite 8)